

RÖFIX 865 rapid

Kalk-Zement-Leichtgrundputz

Rechtliche und technische Hinweise:	Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.
Anwendungsbereiche:	Schnell abbindender Leichtgrundputz für Fassaden und Innenwände auf allen porosierten Putzgründen wie Hohlziegeln, Porenbeton, Holzwolle-Platten u.ä Insbesondere auf Leichtmauerwerken und porosierten Mauersteinen wie porosierte Back- bzw. Ziegelsteine, Porenbeton, Holzwolle-Leichtbauplatten, Holzspan-Steine und Platten, etc. Unterputz für RÖFIX Struktur- und Edelputze, Silikat-, Silikon- oder Kunstharzputze. Für die Applizierung von feinen Oberputzen (Körnung < 2 mm) wird eine vorgängige Armierungsschicht mit RÖFIX Renostar und eingelegtem RÖFIX P50 Armierungsgewebe empfohlen.
Eigenschaften:	• Hohe Ergiebigkeit • Spannungsarm durch RÖFIX RELAX- Technologie
Verarbeitung:	

Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	**2000154964**
NAV-Art. Nr.:	146715
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	1.000 kg/EH
Körnung	0 - 1,6 mm
Literergiebigkeit	ca. 860 l/t
Verbrauch	ca. 1,2 kg/m²/mm
Ergiebigkeit	72,5 m²/t
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Mindestputzdicke	15 mm
Trockenrohdichte (EN 1015-10)	ca. 1.200 kg/m³
Frischmörtelrohdichte (EN 1015-11)	ca. 1.300 kg/m³
Schüttdichte (EN 1097-3)	ca. 1.250 kg/m³
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 20
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745)	ca. 0,45 W/mK für P = 50 %
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745)	ca. 0,49 m²K/W für P = 90 %
pH-Wert	ca. 12
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Druckfestigkeit (28 d)	2,5 N/mm² (EN 1015-11)
Biegezugfestigkeit	≤ 1 N/mm²
E-Modul	ca. 2.800 N/mm²
MG (EN 998-1)	LW
MG (EN 998-1)	CS II



RÖFIX 865 rapid

Kalk-Zement-Leichtgrundputz

Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	**2000154964**
MG (EN 998-1)	W1
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.
Untergrund-Temperatur	> 5 °C
Brandverhalten	A1

Materialbasis:

- Zement
- Luftkalk
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Leichtzuschlag (mineralisch)
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Frei von Kunststoffdispersion
- Mineralisch

Verarbeitungsbedingungen:

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.
Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen, vor Frosteinwirkung schützen.

Untergrund:

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein.
Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen.
Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen.
Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

Untergrund-Vorbehandlung:

Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitzen, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig.
Nicht gleichmässig saugende Putzgründe benötigen einen entsprechenden vollflächig aufgetragenen RÖFIX Vorspritzmörtel.
Glatte Betonflächen sind mit RÖFIX 670-S Vorspritzmörtel Spezial vorzuspritzen (Standzeit mind. 3 Tage) oder mit RÖFIX 12 Haftbrücke (Standzeit mind. 24 Stunden) vorzubehandeln bzw. der Unterputz ist „frisch-auf-frisch“ in RÖFIX Betonkontakt und RÖFIX AI 622 zu applizieren.
Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden.
Für das Setzen von Putzprofilen bei zementhältigen Putzen keinesfalls gipshältige Ansetzmörtel verwenden!
Aluminium-Profile aufgrund der Unbeständigkeit im alkalischen Bereich nicht einsetzen. Im Aussenbereich und bei Feuchtigkeit im Mauerwerk (Altbau) sind bei jeglichen Putzarten ausschliesslich Edelstahl-Profile einsetzbar.

Zubereitung:

Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen.
Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten.

Verarbeitung:

Bei „Handverarbeitung“ angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen.
Das Produkt kann mit den üblichen Feinputzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden.
Bei „Maschinenverarbeitung“ mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.
Nach dem Auftrag mit der Latte eben abziehen. Für die Unterputz-Ausführung (Auftrag weiterer Beschichtungsprodukte) nach dem Ansteifen mit Latte oder Gitterrabot plankratzen.



RÖFIX 865 rapid

Kalk-Zement-Leichtgrundputz

Hinweise:	Mit einer Stahltraufel erzielt man einen gleichmässigeren Auftrag als mit einem Kunststoffbrett. Vor Auftrag der nachfolgenden Beschichtung die vollständige Austrocknung des Untergrundes prüfen. Zu verfliesende Flächen dürfen nicht geglättet oder verrieben werden (die ÖNORM B 2207 ist zu beachten).
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Verarbeitungshinweis:	Aussenputze auf Leichtmauerwerken benötigen zur Funktionssicherstellung – laut ÖN B3346, ÖAP-Richtlinie „Verarbeitungsrichtlinie für Werkputzmörtel“ sowie „Putzempfehlung für Innen- und Aussenputz“ des oberösterr., salzburgischen Ziegelverbandes – eine vollflächige Gewebespachtelung mit RÖFIX Renostar und RÖFIX P50 Armierungsgewebe. Auftragsdicke des RÖFIX Renostar mind. 2 mm. Trocknungszeit mind. 3 Tage (bei feuchter und kalter Witterung < +15 °C/> 60 % rLf. entsprechend länger) vor Oberputzauftrag. Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Während des Abbindens - insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten - ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. 3 Monate lagerfähig.
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.